

KKSV-Trio im DM-Einsatz

SPORTSCHIESSEN Johann, Rösges und Söhl bei nationalen Titelkämpfen

KIERSPE ■ Mit Maren Johann, Susanne Rösges und Beate Söhl nahm gleich ein Trio aus den Reihen des KKSV Meinerzhagen an nationalen Titelkämpfen im Sportschießen teil – und dies durchaus erfolgreich.

Maren Johann erreichte bei den Deutschen Meisterschaften in München das Finale in der Klasse 10m Luftpistole Damen I. In der Vorrunde wurde sie mit einem Gesamtergebnis von 379 (93, 95, 96, 95) Ringen Fünfte, und nach spannendem Kampf im Finale sicherte sie sich schließlich den sechsten Platz unter 58 Starterinnen.

In der Disziplin 25m Pistole landete Johann dann auf dem 45. Platz; nach der vierten

Passe hatte sie noch auf Finalkurs gelegen, nach der fünften und sechsten Passe stand jedoch nur ein Gesamtergebnis von 530 (92, 91, 93, 94, 84, 76) Ringen zu Buche. Wie sich nach dem Wettkampf herausstellte, hatte Maren Johanns Pistole einen technischen Defekt, was die schwachen Resultate bei den letzten beiden Passen erklärte.

An den Deutschen Meisterschaften im Kleinkaliber Auflage 50m in Hannover nahm Susanne Rösges erstmals teil. Schon die Qualifikation für diesen Wettbewerb war ein großer Erfolg. Sie erzielte mit 101,6 Ringen in der ersten Passe, 100,4 Ringen in der zweiten sowie 102,6 Ringen in der dritten Passe ein Ge-

samtergebnis von 304,6 Ringen. Das reichte zu einem tollen 29. Platz unter 73 Starterinnen. Damit verpasste Rösges eine goldene Teilnahme-medaille, die an die im besten Drittel platzierten Aktiven ausgegeben wird, nur knapp.

Zu den Deutschen Meisterschaften im Luftgewehr Auflage 10m in Dortmund hatte sich neben Susanne Rösges auch Beate Söhl in der Klasse Seniorinnen I qualifiziert. Pech hatten Werner Scheele und Ludger Rösges, denen jeweils 0,3 Ringe zur Qualifikation fehlten. Wie Maren Johann in München wurde auch Beate Söhl in Dortmund ein technischer Defekt zum Verhängnis. Weil ihr Gewehr nicht mitspielte, landete die

KKSV-Schützin mit den Passen 101,6, 101,2 und 99,8 – insgesamt also 302,6 Ringen – abgeschlagen auf dem 267. Rang der 272 Teilnehmerinnen.

Nach sehr guten Ergebnissen im Training war in Dortmund die Hoffnung auf eine Platzierung von Susanne Rösges im vorderen Teilnehmerdrittel groß. Tatsächlich lag sie nach den ersten zwei Passen sogar auf Finalkurs. 105,4 Ringen in der ersten und 105,3 in der zweiten Passe folgten 103,0 Ringe. Das Gesamtergebnis von 313,7 reichte letztlich zu Rang 50 – damit erreichte Rösges ihr Ziel deutlich und wurde mit einer goldenen Teilnahme-medaille belohnt. ■ eB



Das Ziel fest im Visier: KKS-Schützin Susanne Rösges heimste in Dortmund eine goldene Teilnahme-medaille ein. ■ Foto: Busch